



Bärbel Bas

Bundesministerin
Mitglied des Deutschen Bundestages

Mitglieder der Fraktionen von
SPD und CDU/CSU
im Deutschen Bundestag

Berlin, 17. Juli 2026

Sehr geehrte Damen und Herren Abgeordnete,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

am 15. Juli haben wir im Kabinett („Entlastungskabinett“) das Gesetz zu Modernisierung und Digitalisierung der Arbeitsförderung (SGB III-Änderungsgesetz) verabschiedet.

Unser oberstes Ziel bleibt, dass Arbeitslosigkeit gar nicht erst entsteht. Wo sie jedoch eintritt, brauchen wir eine handlungsfähige Bundesagentur für Arbeit (BA) für eine zielgenaue, schnelle (Wieder-)Vermittlung in Arbeit. Mit dem SGB III-Änderungsgesetz sorgen wir dafür, dass in Zeiten der Transformation und der großen wirtschaftlichen Herausforderungen sowohl die Arbeitsvermittlung als auch die Arbeitsförderung effizienter, unbürokratischer und bürgerfreundlicher werden.

Dazu sieht das Gesetz unter anderem vor, dass die Agenturen für Arbeit noch besser digital erreichbar sind. So können Beratungs- und Vermittlungsgespräche künftig per Videoschleife stattfinden. „Digital First“ soll bei der Antragstellung zum Regelfall werden. Wir nehmen aber auch Rücksicht auf diejenigen, die die digitalen Möglichkeiten nicht nutzen wollen oder können: Sie können die bekannten Wege weiter nutzen. Die elektronische Arbeitslosmeldung vereinfachen wir so, dass in Zukunft viele Arbeitslosmeldungen digital erfolgen können.

In Zeiten der zunehmenden digitalen Kommunikation ist auch eine Modernisierung des Erreichbarkeitsrechts notwendig. Deshalb entfällt in Zukunft die Pflicht, persönlich täglich den Briefkasten zu kontrollieren, solange man digital erreichbar

bleibt. Die Verpflichtung für arbeitslose Menschen, den Meldungen und Vermittlungsvorschlägen der Agentur für Arbeit unverzüglich nachzukommen, bleibt unverändert bestehen. Außerdem müssen sie sich im Bundesgebiet oder grenznahen Ausland aufhalten.

Um Menschen an Schnittstellen der Sozialsysteme gut abzusichern, verbessern wir die elektronische Kommunikation zwischen Krankenkassen und BA: Personen, deren Krankengeld ausläuft, können so zu möglichen Ansprüchen auf Arbeitslosengeld beraten werden. Das ist vor allem wichtig, um Menschen mit psychischen Erkrankungen zu schützen.

Wir wollen auch Existenzgründerinnen und -gründer gut absichern. Künftig haben sie deshalb mehr Zeit, sich für eine Weiterversicherung in der Arbeitslosenversicherung zu entscheiden.

Beim Kurzarbeitergeld vereinfachen wir die Regelungen und treiben die Digitalisierung weiter voran. Auch das ist ein wichtiger Schritt, um Entlassungen bzw. Arbeitslosigkeit in Umbruchphasen oder akuten wirtschaftlichen Krisen zu vermeiden.

Gerade in Zeiten der Transformation brauchen Beschäftigte die Möglichkeit, sich frühzeitig und unbürokratisch bei einem neuen Arbeitgeber auszuprobieren. Das ist eine Forderung aus der Praxis, die wir nun mit dem neuen Instrument „Maßnahme zur Erprobung einer Beschäftigungsperspektive“ („Job-to-Job-Erprobung“) umsetzen. Künftig können Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer bei einem potenziellen neuen Arbeitgeber unbürokratisch eine neue Tätigkeit ausprobieren. Wir vereinfachen damit den Wechsel des Arbeitsplatzes insbesondere in den Branchen, in denen die Transformation deutlich spürbar ist. Das ist eine echte Chance für Beschäftigte und Unternehmen. Dieses neue Instrument kann zudem die Arbeitsmarktdrehscheiben sinnvoll ergänzen.

Neben bewährten Instrumenten wollen wir auch innovativen Ideen Raum geben, um mehr Menschen (wieder) in Arbeit zu bringen. Dank einer Experimentierklausel kann deshalb die BA künftig neue Ansätze evidenzbasiert erproben und hierfür in einem befristeten Rahmen nach der Genehmigung durch das BMAS von gesetzlichen Anforderungen abweichen.

Insgesamt ist das SGB III-Änderungsgesetz ein wichtiger Baustein bei der Modernisierung und Digitalisierung unseres Staates. Wir machen die Arbeitsvermittlung bürgerfreundlicher, effizienter und digitaler. Wir befreien Unternehmen und Be-

schäftigte von unnötiger Bürokratie und geben so Rückenwind für mehr Wachstum. Ich freue mich deshalb auf Ihre Unterstützung und konstruktive Beratungen im parlamentarischen Verfahren, das bis Ende des Jahres abgeschlossen sein soll.

A handwritten signature in black ink, consisting of three stylized, interconnected loops or characters.

Bärbel Bas